



IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

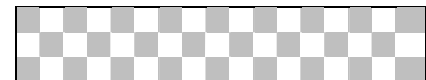
SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

1. Bundesliga - Endstand	2
Einzelergebnisse, 2. BL West	5
Letzte. Runde, Landesliga B	10
Letzte Runde, 1. Süd	12
Letzte Runde, 2 Nord	13
Landescup – Auslosung	13
B-Trainer Ausbildung	14
Kl. Regelkunde	15
Impressum	16



SCHACH IN SALZBURG



1. BUNDESLIGA



Schwarzach schafft Klassenerhalt

ERGEBNISSE, BERICHTE DER 1. BUNDESLIGA

8. RUNDE

	Kl. Zeitung St Graz	Hohenems	2.5:3.5
1	GM Ruck Robert	GM Baramidze Dav.	½:½
2	GM Ribli Zoltan	IM Atlas Valery	½:½
3	GM Shengelia David	IM Naumann Alex.	½:½
4	IM Moser Eva	GM Bezold Michael	0 : 1
5	GM Balinov Iliia	IM Novkovic Milan	½:½
6	IM Wittmann Walter	IM Gärtner Guntr.	½:½

Wulkaprodersdorf Spk. Fürstenfeld 4.5:1.5

	Wulkaprodersdorf	Spk. Fürstenfeld	4.5:1.5
1	IM Polzin Rainer	GM Balogh Csaba	½:½
2	IM Sprenger Jan	GM Fogarasi Tibor	½:½
3	IM Likavsky Tomas	IM Baumegger S.	1 : 0
4	IM Volkmann Fr	FM Postl Anton	½:½
5	IM Sommerbauer N	Gergacz Attila	1 : 0
6	FM Schweda Rol.	Radnetter Geo.	1 : 0

Götzis Die Klagenfurter 1.0:5.0

	Götzis	Die Klagenfurter	1.0:5.0
1	GM Voloshin Leonid	GM Bischoff Klaus	½:½
2	IM Dobosz Henryk	GM Horvath Csaba	0 : 1
3	FM Eisenbeiser Am.	IM Pilaj Herwig	½:½
4	MK Hengl Christian	GM Horvath Jozsef	0 : 1
5	MK Kranz Armin	FM Moser Günter	0 : 1
6	Scheffknecht Ph	ÖM Genser Harald	0 : 1

Ansfelden Jenbach 2.5:3.5

	Ansfelden	Jenbach	2.5:3.5
1	GM Gyimesi Zoltan	GM Bönsch Uwe	½:½
2	GM Ftacnik Lubomir	GM Schlosser Philip	½:½
3	GM Babula Vlastimil	GM Stangl Markus	½:½
4	GM Stanec Nikolaus	IM Lehner Oliver	0 : 1
5	IM Weiss Christian	IM Schwarz Mich.	1 : 0
6	FM Knoll Hermann	MK Höllrigl Wilfr.	0 : 1

Tschaturanga Holz Dohr 2.0:4.0

	Tschaturanga	Holz Dohr	2.0:4.0
1	GM Rotstein Arkadij	GM Beliaevsky Alex	1 : 0
2	FM Kilgus Georg	GM Baklan Vladimir	0 : 1
3	ÖM Srienz Christian	GM Kindermann St.	1 : 0
4	FM Wukits Rene	GM Kosten Anthony	0 : 1
5	ÖM Kleiser Gregor	IM Freitag Manfred	0 : 1
6	MK Zsifkovits Rober	FM Karner Christ.	0 : 1

Maria Saal Spk. Schwarzach 2.0:4.0

	Maria Saal	Spk. Schwarzach	2.0:4.0
1	GM Pavasovic Dus.	GM Tkachiev Vladisl	½:½
2	IM Buhmann Rain.	GM Shchekachev A.	0 : 1
3	GM Bunzmann Dimit	GM Zelcic Robert	½:½
4	FM Ragger Markus	GM Klinger Josef J	1 : 0
5	IM Hölzl Franz	IM Lendwai Reinh.	0 : 1
6	FM Kaspret Guido	IM Danner Georg	0 : 1

9. RUNDE

	Spk. Schwarzach	Kl. Zeitung St Graz	2.0:4.0
1	GM Tkachiev Vladisl	GM Ruck Robert	½:½
2	GM Shchekachev A.	GM Markus Robert	0 : 1
3	GM Zelcic Robert	GM Ribli Zoltan	½:½
4	GM Klinger Josef J	IM Moser Eva	½:½
5	IM Lendwai Reinh.	GM Balinov Iliia	0 : 1
6	IM Danner Georg	IM Wittmann Walter	½:½

Holz Dohr Maria Saal 4.0:2.0

	Holz Dohr	Maria Saal	4.0:2.0
1	GM Beliaevsky Alex	GM Pavasovic Dus.	½:½
2	GM Baklan Vladimir	IM Buhmann Rain.	1 : 0
3	GM Kindermann St.	GM Bunzmann Dimit	½:½
4	GM Kosten Anthony	FM Ragger Markus	½:½
5	IM Freitag Manfred	IM Hölzl Franz	1 : 0
6	FM Karner Christ.	FM Kaspret Guido	½:½

Jenbach Tschaturanga 3.5:2.5

	Jenbach	Tschaturanga	3.5:2.5
1	GM Bönsch Uwe	GM Rotstein Arkadij	1 : 0
2	GM Schlosser Philip	FM Kilgus Georg	0 : 1
3	GM Stangl Markus	ÖM Srienz Christian	½:½
4	IM Lehner Oliver	FM Wukits Rene	½:½
5	IM Schwarz Mich.	ÖM Kleiser Gregor	1 : 0
6	MK Höllrigl Wilfr.	MK Zsifkovits Rober	½:½

Die Klagenfurter Ansfelden 3.5:2.5

	Die Klagenfurter	Ansfelden	3.5:2.5
1	GM Bischoff Klaus	GM Gyimesi Zoltan	½:½
2	GM Horvath Csaba	GM Ftacnik Lubomir	1 : 0
3	IM Pilaj Herwig	GM Babula Vlastimil	½:½
4	GM Horvath Jozsef	GM Stanec Nikolaus	½:½
5	FM Moser Günter	IM Weiss Christian	½:½
6	ÖM Genser Harald	FM Knoll Hermann	½:½

Spk. Fürstenfeld Götzis 2.5:3.5

	Spk. Fürstenfeld	Götzis	2.5:3.5
1	GM Balogh Csaba	GM Voloshin Leonid	½:½
2	GM Fogarasi Tibor	IM Dobosz Henryk	½:½
3	IM Baumegger S.	FM Eisenbeiser Am.	½:½
4	FM Postl Anton	MK Schmidlechner	½:½
5	Radnetter Geo.	MK Hengl Christian	½:½
6	Poetz Florian	Scheffknecht Ph	0 : 1

Hohenems Wulkaprodersdorf 2.0:4.0

	Hohenems	Wulkaprodersdorf	2.0:4.0
1	GM Baramidze Dav.	IM Polzin Rainer	0 : 1
2	IM Atlas Valery	IM Sprenger Jan	½:½
3	IM Naumann Alex.	IM Likavsky Tomas	½:½
4	GM Bezold Michael	IM Volkmann Fr	½:½
5	IM Novkovic Milan	IM Sommerbauer N	½:½
6	IM Gärtner Guntr.	FM Schweda Rol.	0 : 1

ERGEBNISSE, BERICHTE DER 1. BUNDESLIGA

10. RUNDE

	Kl. Zeitung St Graz	Wulkaprodersdorf	3.0:3.0
1	GM Markus Robert	IM Polzin Rainer	1 : 0
2	GM Ribli Zoltan	IM Sprenger Jan	½:½
3	GM Shengelia David	IM Likavsky Tomas	0 : 1
4	IM Moser Eva	IM Volkmann Fr	1 : 0
5	GM Balinov Iliia	IM Sommerbauer N	½:½
6	IM Wittmann Walter	FM Schweda Rol.	0 : 1

Götzis

Hohenems

1.0:5.0

1	GM Voloshin Leonid	GM Baramidze Dav.	½:½
2	IM Dobosz Henryk	IM Atlas Valery	½:½
3	FM Eisenbeiser Am.	IM Naumann Alex.	0 : 1
4	MK Schmidlechner	GM Bezold Michael	0 : 1
5	MK Hengl Christian	IM Novkovic Milan	0 : 1
6	MK Kranz Armin	IM Gärtner Guntr.	0 : 1

Ansfelden

Spk. Fürstenfeld

4.5:1.5

1	GM Gyimesi Zoltan	GM Balogh Csaba	1 : 0
2	GM Ftacnik Lubomir	GM Fogarasi Tibor	1 : 0
3	GM Babula Vlastimil	IM Baumegger S.	½:½
4	GM Stanec Nikolaus	FM Kuba Günter	½:½
5	IM Weiss Christian	Gergacz Attila	½:½
6	FM Knoll Hermann	Pötz Florian	1 : 0

Tschaturanga

Die Klagenfurter

2.0:4.0

1	GM Rotstein Arkadij	Bischoff Klaus	½:½
2	FM Kilgus Georg	GM Horvath Csaba	0 : 1
3	ÖM Srienz Christian	IM Pilaj Herwig	1 : 0
4	FM Wukits Rene	GM Horvath Jozsef	0 : 1
5	ÖM Kleiser Gregor	FM Moser Günter	½:½
6	MK Zsifkovits Rober	ÖM Genser Harald	0 : 1

Maria Saal

Jenbach

3.0:3.0

1	GM Pavasovic Dus.	GM Bönsch Uwe	½:½
2	IM Buhmann Rain.	GM Schlosser Philip	½:½
3	GM Bunzmann Dimit	GM Stangl Markus	1 : 0
4	FM Ragger Markus	IM Lehner Oliver	½:½
5	IM Hölzl Franz	IM Schwarz Mich.	0 : 1
6	FM Kaspret Guido	FM Kleissl Helmut	½:½

Spk. Schwarzach

Holz Dohr

2.5:3.5

1	GM Tkachiev Vladisl	GM Belavsky Alex	½:½
2	GM Shchekachev A.	GM Baklan Vladimir	½:½
3	GM Zelcic Robert	GM Kindermann St.	0 : 1
4	GM Klinger Josef J	GM Kosten Anthony	0 : 1
5	IM Lendwai Reinh.	IM Freitag Manfred	1 : 0
6	IM Danner Georg	FM Karner Christ.	½:½

11. RUNDE

	Holz Dohr	Kl. Zeitung St Graz	3.0:3.0
1	GM Belavsky Alex	GM Ruck Robert	½:½
2	GM Baklan Vladimir	GM Markus Robert	½:½
3	GM Kindermann St.	GM Shengelia David	½:½
4	GM Kosten Anthony	IM Moser Eva	1 : 0
5	IM Freitag Manfred	GM Balinov Iliia	½:½
6	FM Karner Christ.	IM Wittmann Walter	0 : 1

Jenbach

Spk. Schwarzach

3.0:3.0

1	GM Bönsch Uwe	GM Tkachiev Vladisl	½:½
2	GM Schlosser Philip	GM Shchekachev A.	½:½
3	GM Stangl Markus	GM Zelcic Robert	½:½
4	IM Lehner Oliver	GM Klinger Josef J	½:½
5	IM Schwarz Mich.	IM Lendwai Reinh.	½:½
6	FM Kleissl Helmut	IM Danner Georg	½:½

Die Klagenfurter

Maria Saal

3.0:3.0

1	GM Bischoff Klaus	GM Pavasovic Dus.	½:½
2	GM Horvath Csaba	IM Buhmann Rain.	½:½
3	IM Pilaj Herwig	GM Bunzmann Dimit	½:½
4	GM Horvath Jozsef	FM Ragger Markus	½:½
5	FM Moser Günter	IM Hölzl Franz	½:½
6	ÖM Genser Harald	FM Kaspret Guido	½:½

Spk. Fürstenfeld

Tschaturanga

2.0:4.0

1	GM Balogh Csaba	GM Rotstein Arkadij	1 : 0
2	IM Baumegger S.	FM Kilgus Georg	0 : 1
3	FM Kuba Günter	ÖM Srienz Christian	1 : 0
4	Gergacz Attila	FM Wukits Rene	0 : 1
5	Radnetter Geo.	ÖM Kleiser Gregor	0 : 1
6	Pötz Florian	MK Zsifkovits Rober	0 : 1

Hohenems

Ansfelden

3.5:2.5

1	GM Baramidze Dav.	GM Gyimesi Zoltan	½:½
2	IM Atlas Valery	GM Ftacnik Lubomir	½:½
3	IM Naumann Alex.	GM Babula Vlastimil	½:½
4	GM Bezold Michael	GM Stanec Nikolaus	½:½
5	IM Novkovic Milan	IM Weiss Christian	1 : 0
6	IM Gärtner Guntr.	FM Knoll Hermann	½:½

Wulkaprodersdorf

Götzis

4.5:1.5

1	IM Polzin Rainer	GM Voloshin Leonid	1 : 0
2	IM Sprenger Jan	IM Dobosz Henryk	½:½
3	IM Likavsky Tomas	FM Eisenbeiser Am.	1 : 0
4	IM Volkmann Fr	MK Schmidlechner	½:½
5	IM Sommerbauer N	MK Kranz Armin	½:½
6	FM Schweda Rol.	Scheffknecht Ph	1 : 0

ERGEBNISSE, BERICHTE DER 1. BUNDESLIGA

ENDSTAND DER 1. BUNDESLIGA - 2005/2006

R.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt	%
1	Kl. Zeitung St Graz		3.0	3.0	2.5	4.5	4.0	3.0	3.5	4.0	3.5	4.0	5.0	24	40.0	61
2	Wulkaprodersdorf	3.0		3.5	4.0	3.0	2.0	3.5	2.0	5.5	4.5	3.5	4.5	23	39.0	59
3	Holz Dohr	3.0	2.5		4.0	2.5	3.0	5.0	4.0	3.5	3.5	4.0	4.0	23	39.0	59
4	Hohenems	3.5	2.0	2.0		3.5	3.0	3.0	4.0	4.0	4.5	4.5	5.0	23	39.0	59
5	Ansfelden	1.5	3.0	3.5	2.5		2.5	2.5	4.0	4.0	4.5	5.5	5.5	19	39.0	59
6	Die Klagenfurter	2.0	4.0	3.0	3.0	3.5		2.5	3.0	3.5	2.5	4.0	5.0	18	36.0	55
7	Jenbach	3.0	2.5	1.0	3.0	3.5	3.5		3.0	3.0	2.5	3.5	3.5	16	32.0	48
8	Maria Saal	2.5	4.0	2.0	2.0	2.0	3.0	3.0		2.0	2.5	4.5	4.0	11	31.5	48
9	Spk. Schwarzach	2.0	0.5	2.5	2.0	2.0	2.5	3.0	4.0		3.5	4.5	4.0	13	30.5	46
10	Spk. Fürstenfeld	2.5	1.5	2.5	1.5	1.5	3.5	3.5	3.5	2.5		2.0	2.5	9	27.0	41
11	Tschaturanga	2.0	2.5	2.0	1.5	0.5	2.0	2.5	1.5	1.5	4.0		3.0	4	23.0	35
12	Götzis	1.0	1.5	2.0	1.0	0.5	1.0	2.5	2.0	2.0	3.5	3.0		4	20.0	30

Kommentar

Die Meisterschaft war ein Krimi. Die Entscheidung brachte das allerletzte Spiel auf Brett 6 in der Begegnung Styria – Holz Dohr zwischen IM Franz Wittmann und FM Christoph Karner. Holz Dohr führte 3 : 2 und selbst ein Remis hätte zum Meistertitel gereicht. Aber die drei weit vorgerückten Bauern von Wittmann konnte Karner mit seinem Springer nicht halten, Wittmann gewann und sicherte Styria Graz den Meistertitel. Dahinter folgen vier Mannschaften mit je 39 Punkten, darunter auf Platz 5 der Titelverteidiger Ansfelden.

Nicht ganz so spannend verlief der Kampf gegen den Abstieg. Mit SK Götzis und SV Tschaturanga standen zwei Mannschaften mit Minibudgets schon lange als Fixabsteiger fest. Dazu gesellte sich Fürstenfeld, das aus finanziellen Gründen unbedingt absteigen wollte. So war es für Schwarzach keine besondere Kunst, den Klassenerhalt zu schaffen. Dies gelang trotz Bestbesetzung mehr wegen der gegnerischen Schwächen als wegen der eigenen Stärken. Zwei Niederlagen gegen Styria und Holz Dohr, ein bedeutungsloses Remis in der Schlussrunde gegen Jenbach und ein Sieg mit 4 : 2 gegen Maria Saal, war die magere Ausbeute einer Mannschaft, die in dieser Besetzung eigentlich um den Titel mitspielen müsste. Die angespannte finanzielle Situation und einige geplante Änderungen in den Durchführungsbestimmungen werden Schwarzach voraussichtlich dazu veranlassen, vorerst die Bundesligamannschaft abzumelden und

aufzulösen, mit der 2. Mannschaft das Aufstiegsrecht in die 2. Bundesliga wahrzunehmen und sich früher oder später ganz aus der Bundesliga zurückzuziehen.

Für Salzburg hat das folgende Auswirkungen: Es gibt aus der 2. Bundesliga West nur drei Absteiger, also bleibt Ranshofen als Neunter in der 2. BL West. Es gibt in der Landesliga A nur einen Absteiger, also bleibt Neumarkt als Neunter in der LLA und Schwarzach ist (zumindest für ein Jahr) in der LLA gar nicht vertreten. Schwarzachs Entscheidung bringt also für keinen Salzburger Verein einen Nachteil.

Herbert Höllhuber

Cupauslosung

1. Runde am 8. April

Konkordiahütte	HSG Schattauer Golling
Erste Radstadt	Union Hallein
Steinerwirt Zell am See	Sparkasse Schwarzach
Seekirchen	Ranshofen 1
Trimmelkam	Ranshofen 2
Ranshofen 3	ASK 3
Mozart	ASK 2
ASK 1	Salzburg Süd 1
Salzburg Süd 2	Mattighofen 2
Mattighofen 1	Union Bergheim
SF Rif	SK Royal Salzburg

EINZELERGEBNISSE 2. BUNDESLIGA WEST

Endstand der 2.BL West Saison 2005/2006			Eloschnitt Spieler 1 bis 6 Saison 2005/2006			Eloschnitt der eingesetzten Spieler		
1	Absam/ISK	44.0	1	Zillertal	2473	1	Absam/ISK	2348
2	Zillertal	43.0	2	Absam/ISK	2421	2	Zillertal	2334
3	Innsbr. Rochade	38.0	3	Hohenems II	2372	3	Hohenems II	2302
4	Wörgl	37.0	4	Wüstenrot Sbg	2360	4	Wörgl	2251
5	Hohenems II	36.0	5	Bregenz	2352	5	Ranshofen	2249
6	Mozart 1910	32.5	6	Ranshofen	2313	6	Innsbr. Rochade	2235
7	Lustenau	32.5	7	Mozart 1910	2304	7	Bregenz	2220
8	Wüstenrot Sbg	32.0	8	Lustenau	2284	8	Lustenau	2216
9	Ranshofen	30.5	9	Wörgl	2284	9	Wüstenrot Sbg	2203
10	Bregenz	26.5	10	Innsbr. Rochade	2265	10	Mozart 1910	2190
11	ASK Salzburg	26.0	11	Lochau	2165	11	ASK Salzburg	2116
12	Lochau	18.0	12	ASK Salzburg	2144	12	Lochau	2017

Absam/ISK ist ein verdienter Sieger. Überraschend ist, dass Bregenz beim Eloschnitt der eingesetzten Spieler auf Rang 7 ist. Verbessern konnten sich Innsbruck Rochade und Mozart.

1. Absam/ISK 44.0 Punkte																			
B	Name	Elo	Elo ++	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	GM Luther Thomas	2548	-2	2484	2414	1	½				½	1	½	½	½	½	5.0	/ 8	62.5
2	GM Dizdar Goran	2513	-7	2377	2282			0	½	½	1	1	½	1	½	1	6.0	/ 9	66.7
3	GM Teske Henrik	2503	-1	2421	2275	½	1	½	+	1	½	1	½	½	1	1	7.5	/ 10	75.0
4	IM Dür Arne	2364		0													0.0	/ 0	0.0
5	FM Wegerle Jörg	2304	-8	2215	2273	0	0	1	½								1.5	/ 4	37.5
6	FM Pilz Dieter	2295	-1	2261	2181	½	½	½	½	½	1	1	½	½	½	1	7.0	/ 11	63.6
7	FM Dür Werner	2235	4	2217	2122			½	½	½	1	1	½	0	1	1	6.0	/ 9	66.7
8	FM Salvermoser B.	2266	6	2332	2215					1							1.0	/ 1	100
9	MK Ferrari Josef	2117		2113	2113	½	½										1.0	/ 2	50.0
10	MK Gerhold Michael	2155	24	2230	2071			1	½	½	0	1	1	1	1	1	7.0	/ 9	77.8
11	Gruber Michael	2068	3	2132	2132	½	½										1.0	/ 2	50.0
12	Kranewitter N.	2040		0													0.0	/ 0	0.0

2. Zillertal 43.0 Punkte																			
B	Name	Elo	Elo ++	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	GM Sermek Drazen	2556		0													0.0	/ 0	0.0
2	GM Lanka Zigurds	2506	-7	2443	2443	½	½	0	1	½	0	0	1	0	1	1	5.5	/ 11	50.0
3	GM Maiwald Jens-U	2552	-3	2392	2217			1	1	½	-	1	1	½	½	1	6.5	/ 8	81.3
4	IM Gross David	2466	2	2416	2254	1	0	1	½	1	1	1	1	1	0	1	8.5	/ 11	77.3
5	IM Hausner Ivan	2421		0													0.0	/ 0	0.0
6	Pröhl Holger	2336	10	2456	2281	1	1										2.0	/ 2	100
7	FM Tabernig Bernh.	2293	-16	2184	2157	½	½	1	½	0	0	1	½	½	1	½	6.0	/ 11	54.5
8	MK Kröll Johannes	2145	17	2207	2149	1	½	1	1	1	0	0		1	0	½	6.0	/ 10	60.0
9	Schiestl Josef	2122	-1	2104	2050	½	½	½	½	½	½	½	1	1	1	0	6.5	/ 11	59.1
10	Eberharter J.	1995		0													0.0	/ 0	0.0
11	Jenul Reinhold	2061		0													0.0	/ 0	0.0
12	Platzgummer F.	1945	8	1991	1874								1				1.0	/ 1	100

EINZELERGEBNISSE 2. BUNDESLIGA WEST

3. Innsbr. Rochade 38.0 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	IM Bromberger St.	2401	14	2476	2422	½	½	1	½	½	½	½	½	½	½	1	6.5.	/ 11	59.1
2	FM Heinzl Olaf	2362	14	2436	2340			1	1	½	½	½	½	½	1	½	6.0.	/ 9	66.7
3	FM Deglmann Ludw	2296	11	2340	2252	½	1	1	½	0	½	1	½	½	½	1	6.5.	/ 10	65.0
4	MK Fuchs Georg	2192	14	2246	2187	0	1	1	½	1	0	1	½		½	½	6.0.	/ 10	60.0
5	Gatterer Florian	2159	13	2380	2293	1	½										1.5.	/ 2	75.0
6	Blaas Hansj,	2179	7	2256	2169	½	1										1.5.	/ 2	75.0
7	FM Kratochwil Chris	2250	-8	2121	2209							0	½				0.5.	/ 2	25.0
8	Jedinger Andr.	2099	2	2106	2106	½	1	1	½	0	1			½	0	0	4.5.	/ 9	50.0
9	Mühlbacher B	2081	-14	2025	2057			½	½	½	½	0	0	½	½	1	4.0.	/ 9	44.4
10	Steger Gerhard M	1982		0													0.0.	/ 0	0.0
11	Babinetz Rainer	1931	-6	1962	2079									0			0.0.	/ 1	0.0
12	Moroder Stefan	0		0													0.0.	/ 0	0.0

4. Wörgl 37.0 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	IM Halasz Tamas	2386	-21	2242	2436	0	0	0	½	½		0	0				1.0.	/ 7	14.3
2	FM Blaskowski Joh.	2353	-2	2339	2339	1	1	½	1	0	0	1	0	1	0	0	5.5.	/ 11	50.0
3	Grundherr Mart.	2319	7	2422	2352									1	½	½	2.0.	/ 3	66.7
4	MK Neuschmied S.	2198	44	2371	2236	1	½	½	1	½	1	1	1	½	1	0	8.0.	/ 11	72.7
5	MK Astl Peter	2250	-10	2101	2171	0	0				1						1.0.	/ 3	33.3
6	ÖM Mittelberger P.	2195	-6	2114	2070			1	½	½	1	0	½				3.5.	/ 6	58.3
7	MK Eybl Alexander	2215	-4	2186	2157	1	½	1	1	0		½	1	0	0	½	5.5.	/ 10	55.0
8	Bertagnolli Alex	2281	10	2255	2040	1	1	0	1	½	1	1	1	1	1	1	9.5.	/ 11	86.4
9	Haas Josef	2013		0													0.0.	/ 0	0.0
10	Weindl Hubert	1970		0													0.0.	/ 0	0.0
11	Karrer Georg	1927	-9	1921	2037						1			0	0	0	1.0.	/ 4	25.0
12	Schober Horst	1949		0													0.0.	/ 0	0.0

5. Hohenems II 36.0 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	IM Braun Arik	2359		0													0.0.	/ 0	0.0
2	GM Bezold Michael	2497	6	2520	2415	½	1				1	1	½	½	0	1	5.5.	/ 8	68.8
3	IM Novkovic Milan	2355	-20	2150	2383	½	0	½	+	+	+	½	+	0	0	0	0.0.	/ 4	0.0
4	IM Drabke Lorenz	2425	-17	2232	2232			½	0	½		1	½	½	1	0	4.0.	/ 8	50.0
5	IM Gärtner Guntr.	2318	12	2349	2214	1	½	1	1	1	0	½	1	½	1	½	8.0.	/ 11	72.7
6	FM Atlas Dmitry	2277		2239	2134	0	1	1	1	½				1	0	1	5.5.	/ 8	68.8
7	MK Amann Günter	2253		0													0.0.	/ 0	0.0
8	MK Grabher Heinz	2240	-1	2209	2129	½	½	1	1	0	1	½	1	0	1	½	7.0.	/ 11	63.6
9	FM Feistenauer F.	2217		0													0.0.	/ 0	0.0
10	Burschowsky M.	2105	8	2104	1964			1	1	½							2.5.	/ 3	83.3
11	Baldauf Marco	2120	15	2242	2102						1	½	1				2.5.	/ 3	83.3
12	Sandholzer Rob	1997	3	2097	2167	½	0				½						1.0.	/ 3	33.3
13	Levy Pascal	1705		0													0.0.	/ 0	0.0

EINZELERGEBNISSE 2. BUNDESLIGA WEST

6. Mozart 1910 32.5 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	GM Tischbierek Raj	2466	4	2521	2451			-						1	½	½	2.0	/ 3	66.7
2	FM Schmidt Georg	2313	28	2480	2421	0	1	1	½	-	½	0	1	½	½	1	6.0	/ 10	60.0
3	Sprotte Norbert	2265	2	2310	2310									0	1	½	1.5	/ 3	50.0
4	Panteleev P.	2265	4	2503	2503	½											0.5	/ 1	50.0
5	FM Opl Klaus	2264	-2	2246	2247	1	1	0	0	½	½	0	1				4.0	/ 8	50.0
6	Kunze Holger	2248		0													0.0	/ 0	0.0
7	ÖM Peterwagner H	2171	-3	2172	2226	½	0	½	½	0	1	½	0	½	½	½	4.5	/ 11	40.9
8	Hamberger H.	2081	17	2158	2123	½	1	½	½	½	½	½	½				4.5	/ 8	56.3
9	ÖM Enigl Karl	2142	-21	2061	2119	½	½		½	1	½	0	0	0	½	½	4.0	/ 10	40.0
10	MK Hicker Harald	2062	-1	2070	2105			1	½	½	½		0	0	½	½	3.5	/ 8	43.8
11	Walkner Karl	1838	-6	1931	2048		0										0.0	/ 1	0.0
12	Walkner Olga	0		1991	1874							1					1.0	/ 1	100

7. Lustenau 32.5 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	GM Savchenko St.	2506	2	2520	2450									½	1	½	2.0	/ 3	66.7
2	IM Ginsburg Gen.	2526	1	2473	2339	1	0	1	0	1	½	1	1	½	1	1	8.0	/ 11	72.7
3	MK Dorskocil Klaus	2162	-15	2154	2316	½	0	0	0	0	0	0	1	½	0	½	2.5	/ 11	22.7
4	Hugentobler P.	2199	-5	2198	2262			0	1	0	½	0	½	½	0	1	3.5	/ 9	38.9
5	MK Sucher Johann.	2151	4	2178	2179	1	1	0	1	0	0						3.0	/ 6	50.0
6	ÖM Bezler Rainer	2162	-7	2097	2097	1	0	0	1	0					1		3.0	/ 6	50.0
7	Mrsic Robert	2059	-14	1991	2091	0	½				0	1	0				1.5	/ 5	30.0
8	Maier Peter	2138	6	2146	2058	1		½	1	½				½		½	4.0	/ 6	66.7
9	Fröwis Georg	2079	9	2126	2082						1	½	1	1	0	0	3.5	/ 6	58.3
10	Praxmarer Chr.	2048	4	1955	1838		1										1.0	/ 1	100
11	Niedermair Hanne	1964		0													0.0	/ 0	0.0
12	Hämmerle Gernot	1918	2	2089	2177							0	½				0.5	/ 2	25.0

8. Wüstenrot Sbg 32.0 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	GM Ivanov Mikhail	2463		2464	2464	½	½										1.0	/ 2	50.0
2	GM Karpathev Alek	2487		0													0.0	/ 0	0.0
3	IM Gasthofer Alex.	2427	-1	2406	2406						1	½	½	½	0	½	3.0	/ 6	50.0
4	FM Pitl Gregory	2332	-3	2319	2348	0	½	1	½	0	1	½	-	½	½	0	4.5	/ 10	45.0
5	FM Hanel Reinhard	2219	3	2353	2353			½	-								0.5	/ 1	50.0
6	FM Pitschka Klaus	2230	-1	2222	2223						½	0	½	½	1	½	3.0	/ 6	50.0
7	Lickleder Andr.	2258	-14	2183	2212	0	0	½	½	1	½		0	½	1	½	4.5	/ 10	45.0
8	Mroz Thomas	2152	-3	2144	2194			0	½	1	½	0					2.0	/ 5	40.0
9	FM Hager Franz	2182	11	2266	2216	½	½				1	1	0				3.0	/ 5	60.0
10	Marchhart Matth	2075	15	2205	2147				½	1		1	0				2.5	/ 4	62.5
11	Pflug Mathias	2104	-7	2052	2140	0	½										0.5	/ 2	25.0
12	Schiner Hartmut	2053	3	2104	2104	½	½										1.0	/ 2	50.0
13	Huber Wolfgang	1971	4	2038	2126			0	½	1			0	0	½		2.0	/ 6	33.3
14	Endthaler Arn.	1980	30	2162	2062			1	½					½	1	½	3.5	/ 5	70.0

EINZELERGEBNISSE 2. BUNDESLIGA WEST

9. Ranshofen 30.5 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	GM Medveggy Zoltan	2421	13	2510	2447	1	½	1	1	1	½	0		0	½		5.5	/ 9	61.1
2	IM Dovzik Juri	2397	-5	2346	2317	0	½	½	1	1	½	½	½	1	½	0	5.5	/ 10	55.0
3	IM Mathe Gaspar	2330		0													0.0	/ 0	0.0
4	FM Riemelmoser F.	2259		0													0.0	/ 0	0.0
5	FM Bensch Patrick	2234	-39	2037	2247	0		0	0	½	½			0	0	0	1.0	/ 8	12.5
6	Webersberger J	2237	5	2258	2231	1	1	½	0	½	1	0	½	1	½	0	6.0	/ 11	54.5
7	ÖM Ager Josef	2227	-15	2158	2185	0	½	½	0	½	0	½	1	1	½	½	5.0	/ 11	45.5
8	FM Riediger Martin	2239		0													0.0	/ 0	0.0
9	FM Knechtel Rol	2196		0													0.0	/ 0	0.0
10	Maierhofer J.	2134	-6	2095	2154		½					½	0		½		1.5	/ 4	37.5
11	ÖM Hackbarth W.	2085	-13	2047	2100	0	½	0	0	½	½	½	0	1	½	1	4.5	/ 11	40.9
12	Doppelhammer	1949	4	2098	2098								½				0.5	/ 1	50.0

10. Bregenz 26.5 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	IM Volke Karsten	2452	1	2454	2425	½	½	½	½	½	½	1	½	½	½	½	5.5	/ 10	55.0
2	IM Maier Christian	2404		0													0.0	/ 0	0.0
3	IM Kelecevic N.	2384		0													0.0	/ 0	0.0
4	IM Weindl Alfred	2359	-16	2208	2358	0	0							½	½	0	1.0	/ 5	20.0
5	MK Pöttinger H.	2206	-11	2180	2285	½	0				½	0	½	½	0	½	2.5	/ 8	31.3
6	FM Herbrechtsmeier	2309	-40	2111	2246	½	½	½	0	½	0	0	0	½	½	0	3.0	/ 11	27.3
7	WIM Mira Helene	2126	2	2142	2142						½	0	1	1	0	½	3.0	/ 6	50.0
8	Gattenlöhner S.	2210	1	2203	2159			0	0	1	½	1	1				3.5	/ 6	58.3
9	MK Heilinger Dietm	2098	-7	2072	2107	½	0	0	½	1	½	½	½				3.5	/ 8	43.8
10	Natter Markus	2084	-15	2004	2104	½	0	0	0	1							1.5	/ 5	30.0
11	Maux Martin	1957	-4	1978	2066			0	0	½				½	0	1	2.0	/ 6	33.3
12	Juen Leopold	1994		0													0.0	/ 0	0.0

11. ASK Salzburg 26.0 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	Nindl Guenther	2118		0													0.0	/ 0	0.0
2	FM Westermeier Ar.	2273	-7	2233	2350	½	½	+	0	0							1.0	/ 4	25.0
3	Jürgens Klaus	2124	-1	2215	2404	1	½	0	0	0	0	0	0	0	½	0	2.0	/ 11	18.2
4	Löffler Chr.	2141	8	2211	2292	½	½	1	½	½	0	0	0	0	0	1	4.0	/ 11	36.4
5	MK Teufl Siegfried	2129	33	2296	2226	½	1	½	½	½				½	½	1	5.0	/ 8	62.5
6	Besner Bernh.	2075	20	2194	2194	½	½				½	0	½	1	½	½	4.0	/ 8	50.0
7	Navratil Robert	2121	-6	2081	2151			½	0	½							1.0	/ 3	33.3
8	Scheiblmaier R.	2086	6	2116	2143	½	1	0	½	½	½	0	1	0	1	0	5.0	/ 11	45.5
9	Vlasak Reinhard	1996	-8	1962	2079								0				0.0	/ 1	0.0
10	Brestan Peter	2090	-4	2106	2194						½	0					0.5	/ 2	25.0
11	Leeb Hans-P.	2072	-7	2040	2084						0	0	½	1	½	½	2.5	/ 6	41.7
12	Glanzer Jan-G.	1861		0													0.0	/ 0	0.0

EINZELERGEBNISSE 2. BUNDESLIGA WEST

12. Lochau 18.0 Punkte																			
B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	IM Mrva Martin	2494	2	2498	2428			0	-	½	1	1	0	1	1	½	5.0	/ 8	62.5
2	WGM Repkova Eva	2348		0													0.0	/ 0	0.0
3	Planatscher Al.	2059	-2	2280	2397									0			0.0	/ 1	0.0
4	WFM Novkovic Julia	2019	57	2309	2363	0	½	0	1	½	0	1	0	1	½	0	4.5	/ 11	40.9
5	Kanonier Clem.	2068	-15	2069	2263	½	½	0	0	0					0	0	1.0	/ 7	14.3
6	Eiler Gebhard	2000	-25	1991	2224	0	½	0	0	0	0	½	0	0	0		1.0	/ 10	10.0
7	Mayr Manfred	1881	-18	1932	2182	0	0		0	0						0	0.0	/ 5	0.0
8	Drexel Christof	1962	-4	2110	2227									0			0.0	/ 1	0.0
9	Ladner Peter	1796	45	2024	2120	1	½	0		½	0	½	½	0		0	3.0	/ 9	33.3
10	Forster Reinhard	1997		0													0.0	/ 0	0.0
11	Lenninger Ralf	1955	6	2036	2123	0	0				0	1	0		1		2.0	/ 6	33.3
12	Heinritz Dietmar	1874	-30	1813	2032			½	0		0	0	0		0	0	0.5	/ 7	7.1
13	Schaupper Martin	1587		0													0.0	/ 0	0.0

BERICHT ÜBER DIE 11. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	ASK Post SV 1	Uttendorf	2,5:3,5
1	Nußbaumer Josef	Hahn Günter	½:½
2	Krimbacher Walter	Grundner Alois	½:½
3	Forstinger Alfred	Schöpf Gerhard	½:½
4	Groiss Karl	Griesser Markus	1 : 0
5	Lemmerhofer Man	Scharler Walter	0 : 1
6	Teufl Maritta	Müllauer Erwin	0 : 1

BR	Union Hallein 1	Mattighofen 2	4,5:1,5
1	Halilovic Huseji	Ranftl Josef	1 : 0
2	Buchner Martin	Feichtenschlager J	1 : 0
3	Hauthaler Mario	Friedl Gerhard	1 : 0
4	Maletic Dusko	Manzenreiter Fr.	1 : 0
5	Reiter Karl	Kinzlinger Georg	0 : 1
6	Luksch Franz	Sycek Adolf	½:½

BR	ASK 1955	Mozart 66	3,5:2,5
1	Rohrmüller Helmut	Donegani Peter	1:0K
2	Thalhammer Kl.	Plomberger Rol.	½:½
3	Haberl Johannes	Kleiter Gernot	1 : 0
4	Armstorfer Georg	Moßhammer Mich.	½:½
5	Schodl Helmut	Stefanovic Dragan	0 : 1
6	Rettenbacher Rob.	Paulitsch Josef	½:½

BR	Konkordiahütte 1	Steinerwirt Zell	3,5:2,5
1	Buchebner Mark.	Maier Georg	½:½
2	Wieser Rupert	Mooslechner P.	½:½
3	Reschreiter Hans	Lama Dawa	½:½
4	Kössler Andreas	Schweiger Wolfg.	½:½
5	Windhofer Johann	Sigl Martin	1 : 0
6	Rothschädl Ulrich	Schwanager Karl	½:½

BR	HSV Wals 1	Ranshofen 3	5,0:1,0
1	Berger Kaspar	Swanidze Ilia	½:½
2	Krauland Michael	Berger Stefan	1 : 0
3	Veigl Wilhelm	Wimmer Hermann	½:½
4	Bernhaupt Erich	Höfelsauer Robert	1 : 0
5	Hauser Walter	Schuldenzucker G	1 : 0
6	Mauch Franz	Huber Albert	1 : 0

BR	Mattighofen 1961	Spk. Schwarzach 3	3,0:3,0
1	Werdecker Rola.	Bjelosevic Bozo	½:½
2	Kaisersberger Chr.	Leinfellner Helm	½:½
3	Hopfgartner Hein	Huber Josef	½:½
4	Waldner Alois	Rauchenbacher R.	½:½
5	Muhr Rudolf	Hofer Christian	½:½
6	Vorreiter Günter	Colic Senad	½:½

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	%
1	Steinerwirt Zell		2,5	4,0	2,5	4,5	3,5	3,0	3,5	4,5	3,5	3,5	5,0	17	40,0	61
2	Union Hallein 1	3,5		3,0	5,0	3,5	1,5	4,5	3,0	3,0	3,0	4,0	4,5	16	38,5	58
3	Mozart 66	2,0	3,0		3,0	3,0	3,5	3,0	2,5	4,0	4,5	3,5	3,5	14	35,5	54
4	Konkordiahütte 1	3,5	1,0	3,0		0,5	4,5	4,0	2,5	4,5	4,5	3,0	4,5	14	35,5	54
5	Spk. Schwarzach 3	1,5	2,5	3,0	5,5		3,0	3,5	2,5	3,5	3,5	3,5	3,0	13	35,0	53
6	Mattighofen 1961	2,5	4,5	2,5	1,5	3,0		4,5	2,5	2,5	2,5	4,0	4,5	9	34,5	52
7	HSV Wals 1	3,0	1,5	3,0	2,0	2,5	1,5		4,5	4,0	3,5	5,0	3,5	12	34,0	52
8	ASK 1955	2,5	3,0	3,5	3,5	3,5	3,5	1,5		3,0	3,0	2,0	4,0	13	33,0	50
9	Uttendorf	1,5	3,0	2,0	1,5	2,5	3,5	2,0	3,0		3,5	4,5	3,5	10	30,5	46
10	ASK Post SV 1	2,5	3,0	1,5	1,5	2,5	3,5	2,5	3,0	2,5		2,5	4,5	6	29,5	45
11	Ranshofen 3	2,5	2,0	2,5	3,0	2,5	2,0	1,0	4,0	1,5	3,5		4,5	7	29,0	44
12	Mattighofen 2	1,0	1,5	2,5	1,5	3,0	1,5	2,5	2,0	2,5	1,5	1,5		1	21,0	32

KOMMENTAR ZUR 11. RUNDE

**Gratulation dem
Meister 2005/2006
Steinerwirt
Zell am See**

Zell am See hat es geschafft und ist jetzt mit Schwarzach und Uttendorf die dritte Mannschaft aus dem Innergebirg in der Landesliga A. Hallein vergab die Chancen schon in der Anfangsphase durch unnötige Mannschaftsremisen. Dass in der Schlussrunde nicht einmal ein 6 : 0 etwas helfen wird, fördert nicht gerade die Motivation. Vom 3. bis zum 8. Platz sind gerade einmal 2,5 Punkte Unterschied, ab dem 9. Platz gab es einen Abstiegskrimi mit uner-

wartetem Ausgang. Wie viele Mannschaften tatsächlich absteigen, steht allerdings noch nicht fest.

Zur Schlussrunde trafen sich im Sternbräu 12 Mannschaften, wobei aber zwei Paarungen wegen Raumproblemen in den benachbarten Wienerwald ausweichen mussten. Bis auf die Begegnung zwischen Mattighofen 1961 und Schwarzach 3, die schnell friedlich beendet war, wurde um jeden Punkt und Platz hart gekämpft, besonders um den möglichen Nicht-Abstiegsplatz 10. Den verpasste dann leider Ranshofen 3, die zu hoch gegen den HSV verloren, und sich gleichzeitig ASK Post SV und Uttendorf mit drei Schlussremisen absicherten.

ASK 1955 - WR Mozart 66: 3,5 : 2,5

Mozart hatte im Wienerwald ein Reminiszenz-Heimspiel, trat aber nur mit 5 Spielern an. Deswegen gab Kapitän Plomberger die Devise aus: gekämpft wird bis 10 Uhr.

Auf Brett 1 gewann Helmut Rohrmüller kampflos gegen Donegani, auf Brett 2 nahm Roland das zweite Remisangebot von Klaus an, der sich um die Abschlussveranstaltung kümmern musste und zwischen den Lokalen pendelte. Erst ein kniffliger Zug in einer unorthodoxen Variante konnte seinen Kampfgeist brechen. Auf Brett 3 gab es heterogene Rochaden im Sizilianer und ein spannendes Mittelspiel. Hannes hatte den kräftigeren Angriff und gewann durch einen Fehler von Gernot eine Figur und damit die Partie. Auch auf Brett 4 sind die Könige auf verschiedenen Flügeln. Michaels König steht durch Bauernopfer von Georg schon offen, Georg verabsäumt aber das auszunutzen und schließlich ergibt sich ein ausgeglichenes Turmendspiel mit Remis. Auf Brett 5, ebenfalls heterogene Rochaden, unterschätzt Helmut den Angriff von Dragan und greift seinerseits an. Aber Dragan findet die richtigen Angriffs- und Verteidigungszüge und gewinnt souverän. Auf Brett 6 befolgt als einziger Mozartler Josef die Devise von Roland und er spielt gegen Robert die längste Partie der Schlussrunde. Robert, der bisher nur in der zweiten Klasse spielte, dabei aber alle Partien gewinnen konnte, musste im Mittelspiel einen Bauern für nichts geben und stand schon mit dem Rücken zur Wand. In beidseitiger Zeitnot kann er sich aber noch ins Endspiel retten, wobei Josef noch alles versucht, doch noch zu gewinnen. Aber Robert

spielt umsichtig und rettet dem ASK den Mannschaftssieg.

Konkordiahütte – Zell am See 2,5 : 3,5

Nachdem der Titel für Zell am See relativ bald feststand, wurden drei weitere Partien remis gegeben. Den einzigen Sieg feierte Johann Windhofer, der nach längerem Spiel seinen Qualitätsvorteil verwerten konnte.

Mattighofen 1961 – Schwarzach 3 3 : 3

Da es für beide Mannschaften um nichts mehr ging, einigten sich alle Spieler nach und nach auf remis und gingen ins Sternbräu, um sich von den Strapazen eines langen Meisterschaftsjahres zu erholen.

HSV Wals 1 – Ranshofen 3 5 : 1

Eine schmerzliche Niederlage, die für Ranshofen wahrscheinlich den Abstieg in die 1. Klasse bedeutet, was die schöne Ranshofner Konstellation (in jeder Klasse eine Mannschaft) beendet.

Eine abwechslungsreiche Partie, die beide Spieler hätten gewinnen können, gab es auf Brett 1, daher war das Remis gerecht. Das zweite Remis für Ranshofen erkämpfte Hermann, der alle Gewinnversuche von Veigl vereitelte. Klare Siege für den HSV gab es auf den Brettern 2, 4 und 6. Hauser hatte schon Figurenvorteil, gab die Figur aber wieder zurück und setzte sich im Damenendspiel mit einem Mehrbauern doch noch durch.

Union Hallein 1 – Mattighofen 2 4,5 : 1,5

Es hat leider nicht gereicht, der Zeller Vorsprung war einfach zu groß. Außerdem trat Mattighofen in Bestbesetzung an und dachte nicht an Geschenke. Aber selbst ein 6 : 0 hätte nicht gereicht, das Karl Reiter anstrebte, als er das Remisangebot von Kinzlinger ablehnte. Dass er dann noch verlor und auch Luksch Franz sich trotz Mehrbauern mit einem Remis zufrieden geben musste, ist nach dem Ergebnis von Zell am See bedeutungslos geworden.

BERICHT ÜBER DIE 3. PO-RUNDE DER 1. SÜD

BR	Erste Radstadt	Union Hallein 2	3,0:3,0
1	Hutz Gerhard	Wallner Kurt	1 : 0
2	Berger Herbert	Brunnauer Wolfg.	1 : 0
3	Sadilek Heinrich	Seidl Armin	1 : 0
4	Steger Josef	Stiborek Alex.	0 : 1
5	Thurner Hermann	Wallmann Christi	0 : 1
6	Bengtsson Per	Grubholz Christ.	0 : 1

BR	Raika Taxenbach	HSV Saalfelden	3,0:3,0
1	Holzer Manuel	Mitteregger Klaus	0 : 1
2	Kollmann Hans	Schachner Franz	½:½
3	Embacher Gerhard	Griessner Ernst	½:½
4	Grünwald Hans	Thurner Kurt	1 : 0
5	Grünwald Hannes	Landauer Josef	1 : 0
6	Hechenberger Joh	Möseneder Walter	0 : 1

BR	Rif 1	Spk. Schwarzach 4	4,0:2,0
1	Karios Peter-Alex.	Neuwirth Manfred	1 : 0
2	Fischinger Wolfg.	Drobesch Harald	1:0K
3	Ljubic Franjo jun.	Baumgartner M.	½:½
4	Maislinger Fl.	Pirnbacher Klaus	1 : 0
5	Kohlbauer Josef	Sendlhofer Franz	½:½
6	Herndl Gerhard	Estermann Kurt	0 : 1

BR	SG Zell/Bruck 1	Uttendorf 3	3,0:3,0
1	Mayer Michaela	Bernert Heinz	½:½
2	Gruber Alois	Kreuzer Gerhard	1:0K
3	Huber Alfred	Pichler Hermann	½:½
4	Gruber Helmut	Schöpf Manfred	0 : 1
5	Shukoar Omid	Sauerschnig Rene	0 : 1
6	Waldrzich Eduart	Schöpf Patrick	1 : 0

TABELLE 1. KLASSE SÜD - ENDSTAND

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Erste Radstadt		5,0	4,0	3,5	2,5	5,5	4,0	4,0		3,0	2,0	4,5	15	24,0	63
2	Union Hallein 2	1,0		3,5	3,5	3,5	4,0	4,0	4,0	3,0		3,0	4,0	16	22,0	56
3	Rif 1	2,0	2,5		2,0	4,0	3,5	4,0	3,5	4,0	3,0		4,0	13	22,0	54
4	Spk. Schwarzach 4	2,5	2,5	4,0		3,5	3,0	2,5	4,5	1,5	2,0	2,0		7	17,0	47
5	Raika Taxenbach	3,5	2,5	2,0	2,5		3,0	3,0	4,5		3,0	3,5	5,0	11	22,0	54
6	HSV Saalfelden	0,5	2,0	2,5	3,0	3,0		4,0	3,5	3,0		4,5	3,0	10	20,0	48
7	SG Zell/Bruck 1	2,0	2,0	2,0	3,5	3,0	2,0		3,0	2,5	1,5		3,0	5	16,0	41
8	Uttendorf 3	2,0	2,0	2,5	1,5	1,5	2,5	3,0		1,0	3,0	3,0		3	14,5	37

KOMMENTAR ZUR 3. PO. RUNDE

**Gratulation dem
Meister 2005/2006
Erste Radstadt**

Radstadt hat also den sofortigen Wiederaufstieg in die Landesliga B geschafft. Gegen Hallein gab es durch Siege auf den ersten drei Brettern zwar „nur“ ein Mannschaftsremis, aber dieses reichte für den Titel. Wir hoffen, dass die Radstädter im kommenden Jahr möglichst oft in Bestbesetzung antreten kann, damit ihnen das Schicksal aus dem Jahr 2004/2005 erspart bleibt. Vielleicht kann der Obmann der Eisschützen, Gerhard Hutz, sich seine vielen Termine so einteilen, dass möglichst viel Zeit für Schach übrig bleibt.

Auf Grund der Mannschaftspunkte verteidigte Hallein den zweiten Platz vor Rif 1, die mit 11 Punkten stärkste Mannschaft im Play Off wurden und dem letzten Aufgebot von Schwarzach keine Chance ließen.

Stärkste Mannschaft im unteren Play Off war Taxenbach vor dem doch höher eingeschätzten Saalfeldner Team. Für Uttendorf 3 endete das erste Jahr in der 1. Klasse versöhnlich. Zwei Mannschaftsremisen im Play Off lassen für die Zukunft einiges erwarten.

Sorgen bereitet mir die Zusammensetzung der 1. Klasse Süd im kommenden Jahr. Radstadt steigt auf, aus der Landesliga B kommt kein Absteiger in den Süden. D. h. es werden drei Plätze frei. Wenn die Vereine aus dem Süden die Plätze nicht besetzen, werden sie mit Nordvereinen aufgefüllt (die ihr Interesse schon bekundet haben), und die Südvereine können sich auf Fahrten nach Ranshofen und in die Stadt Salzburg einstellen.

BERICHT ÜBER DIE 11. RUNDE DER 2. KLASSE NORD

BR	Ranshofen 9	SF Obertrum	0,0:4,0
1	Fersterer Thomas	Lüftenegger Hans	0 : 1
2	Schmitzberger J.	Rögl-Fehkührer M.	0 : 1
3	Seidl Jan	Schatz Johann	0 : 1
4	Gutenbrunner Joh	Meisl Walter	0 : 1

BR	Ranshofen 5	Francesco Neum.	2,5:1,5
1	Spornbauer Peter	Salah Simon	1 : 0
2	Kiesslich Franz	Walkner Julian	½:½
3	Fahrngruber And.	Lenzenweger R	½:½
4	Meixner Hermann	Küstner Stefan	½:½

BR	Ranshofen 8	Oberndorf 2	1,0:3,0
1	Fersterer Rupert	Hrovat Alois	0 : 1
2	Ramsbacher Stefa	Zauner Alois	0 : 1
3	Wurmshuber Fl.	Harambasic Mirsa	1 : 0
4	Fersterer Domini	Pöschl Gerhard	0 : 1

BR	Ranshofen 10	Ranshofen 6	1,0:3,0
1	Kücher Wolfgang	Riemelmoser Stef	0 : 1
2	Kreil Martin	Riemelmoser Mark	0 : 1
3	Kreil Dominik	Puchmayr Jakob	0 : 1
4	Freilinger Klaus	Würinger Michael	1 : 0

BR	Mattighofen 3	Ranshofen 7	4,0:0,0
1	Mühlbacher-K. J.	Stromer Franz	1 : 0
2	Schöfecker Franz	Stadler Manuel	1 : 0
3	Eder Herbert	Spiesberger Paul	1 : 0
4	Reschenhofer Ing	Seidl Richard	1 : 0

**Gratulation dem
Meister 2005/2006
Ranshofen 5**

TABELLE 2. Klasse NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	MP	PKT.	PL.
1	Ranshofen 5		2,5	4,0	1,5	2,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	18	34,5	86
2	Mattighofen 3	1,5		2,5	2,5	2,0	2,5	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	17	30,0	75
3	Ranshofen 6	0,0	1,5		2,0	3,0	3,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	15	28,5	71
4	Oberndorf 2	2,5	1,5	2,0		2,5	2,0	2,5	3,0	4,0	4,0	4,0	16	28,0	70
5	Francesco Neumarkt	1,5	2,0	1,0	1,5		2,5	4,0	2,0	3,0	3,0	4,0	12	24,5	61
6	SF Obertrum	0,0	1,5	1,0	2,0	1,5		1,0	4,0	4,0	4,0	3,0	9	22,0	55
7	Ranshofen 10	0,0	1,0	1,0	1,5	0,0	3,0		4,0	4,0	3,0	4,0	10	21,5	54
8	Ranshofen 8	0,0	0,0	0,0	1,0	2,0	0,0	0,0		3,0	2,5	4,0	7	12,5	31
9	Ranshofen11	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0		2,0	4,0	3	8,0	20
10	Ranshofen 9	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,5	2,0		0,5	1	6,0	15
11	Ranshofen 7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	3,5		2	4,5	11

KOMMENTAR ZUR 11. RUNDE

Mit 18 von 20 möglichen Mannschaftspunkten und mit 86 % aller möglichen Brettunkte ist Ranshofen 5 ein würdiger und souveräner Meister. Die einzige Niederlage gab es in der 2. Runde, als MF Franz Kiesslich auf Urlaub weilte. So viel zum Wert eines Mannschaftsführers. Lange Zeit waren die jungen Spieler von Ranshofen 6 die ärgsten Widersacher, zu einem echten Vergleich der beiden Mannschaften kam es leider nicht. Als stärkste Nicht Ranshofner erwies sich Mattighofen 3 als Vizemeister. Aber auch Oberndorf/Laufen 2 als 4., Pizzeria Francesco Neumarkt als 5. und die SF Obertrum als 6. konnten sich noch vor 5 Ranshofner Teams platzieren.

Cupauslosung

1. Runde am 8. April

Konkordiahütte	HSG Schattauer Golling
Erste Radstadt	Union Hallein
Steinerwirt Zell am See	Sparkasse Schwarzach
Seekirchen	Ranshofen 1
Trimmelkam	Ranshofen 2
Ranshofen 3	ASK 3
Mozart	ASK 2
ASK 1	Salzburg Süd 1
Salzburg Süd 2	Mattighofen 2
Mattighofen 1	Union Bergheim
SF Rif	SK Royal Salzburg



B-Trainerausbildung 2006/07 (Voraussetzung ist eine abgeschlossene C – Trainerausbildung)

Mit der BAFL in Graz wurde Kontakt aufgenommen. Ein detaillierter Lehrplan wurde erstellt, der BAFL übergeben und akzeptiert. Die Termine sind ausverhandelt und wurden ebenfalls angenommen. Die Stundentafel sieht folgendermaßen aus:

07.12. 1900-2030	Organisationslehre Die Strukturen des österreichischen Schachs
08.12. 0830-1230	Trainingslehre
08.12. 1400-1800	Psychologie
08.12. 1930-2130	Seminar für Fachfragen, Kursüberblick, Unterrichtsbehelfe, Fachliteratur, berühmte Schachlehrer
09.12. 0900-1100	Praktisch methodische Übungen, Allg. Kondition
09.12. 1130-1300	Praktisch methodische Übungen, Dehnen und Kräftigen, Sportbiologie
09.12. 1430-1830	Sportbiologie
10.12. 0830-1230	Sportbiologie
10.12. 1330-1730	Erste Hilfe
12.01. 0830-1215	Schachpsychologie, Anlegen und Auswerten eines Wettkampfbuchs, Merkliste schachlicher Unzulänglichkeiten
12.01. 1400-1800	Pädagogik Schachstrategie: Vermittlung eines „Positionsgefühls“; Stellungenbeurteilung
13.01. 0830-1230	Pädagogik Endspieltraining a la Dvoreckij
13.01. 14-1600	Trainingslehre Gedanken zum zielgerichteten Training, Unterlagenerstellung
13.01. 16-1800	Trainingslehre Eröffnungstheorie – und Prinzipien, Aufbau eines Eröffnungsreper-toires,
14.01. 08.30-10	Organisationslehre Musterbriefe, Projekt Festschrift, Pressearbeit
14.01. 1030-1230	Sportgeschichte Geschichte des Sports und des Schachs
14.01. 14-1800	Pädagogik Mustererkennung als Erfolgsvoraussetzung; Modernes Schach-Klassisches Schach: eine Gegenüberstellung
02.02. 830-1230	Trainingslehre Lehrreiches aus Großmeisterpartien
02.02. 1400-1800	Fachfragen „aus der großen Schachwelt“
03.02. 830-1230	Methodik „maßgeschneidertes“ Individualtraining; „Übungsserien“
03.02. 14-18	Pädagogik, Psychologie Typische Fehler in Jugendpartien
03.02. 1830-20	Organisationslehre Vereinsrecht
04.02. 830-1230	Fachfragen Regelkunde
23.02. 1800-2000	Audivisuelle Hilfsmittel, Schachsoftware
24.02. 830-1230	Methodik/prakt. Übungen, Wettkampfmäßiges Training; Punktepartien
24.02. 1400-1800	Fachfragen Trainingsmaterialien und Trainingsmöglichkeiten im Internet; nützliche Internetadressen
25.02. 830-1230	Geschichte Schachhistorika, Anekdoten für die Trainingspraxis, berühmte Studien und Probleme
25.02. 14-18 Uhr	Zusammenfassung, Prüfungsvorbereitung

Prüfung: Samstag, 24. März

Artikel 12: Das Verhalten der Spieler

12.1 Die Spieler unternimmt nichts, was dem Ansehen des Schachspiels abträglich sein könnte.

12.2 a. Während des Spielverlaufs ist es den Spielern verboten, sich irgendwelche Notizen, Informationsquellen oder Ratschläge zunutze zu machen oder auf einem anderen Schachbrett zu analysieren.

b. Das Mitbringen von Mobiltelefonen oder anderen elektronischen Kommunikationsmitteln, die nicht vom Schiedsrichter genehmigt wurden, in das Turnierareal ist streng verboten. Falls das Mobiltelefon eines Spielers während der Partie im Turnierareal läutet, hat der Spieler die Partie verloren. Das Ergebnis des Gegners legt der Schiedsrichter fest.

12.3 Das Partieformular dient ausschließlich der Aufzeichnung der Züge, der Zeitangaben auf den Uhren, der Remisangebote und der mit einem Antrag in Zusammenhang stehenden Umstände sowie anderer bedeutsamer Daten.

12.4 Spieler, die ihre Partie beendet haben, gelten als Zuschauer.

12.5 Es ist den Spielern nicht gestattet, das Turnierareal ohne Erlaubnis des Schiedsrichters zu verlassen. Das Turnierareal ist begrenzt auf den Spielbereich, Toiletten, Verpflegungsbereiche und Nebenräume für Raucher, sowie auf weitere, vom Schiedsrichter bezeichnete Bereiche. Dem Spieler, der am Zug ist, ist es nicht gestattet, den Spielbereich ohne Erlaubnis des Schiedsrichters zu verlassen.

12.6 Es ist verboten, den Gegner auf irgendwelche Art abzulenken oder zu stören. Dazu gehört auch ungerechtfertigtes Antragstellen oder ungerechtfertigtes Anbieten von remis.

12.7 Ein Verstoß gegen irgendeinen Teil der Artikel 12.1 bis 12.6 wird gemäß Artikel 13.4 bestraft.

12.8 Andauernde Weigerung eines Spielers, sich an die Schachregeln zu halten, wird mit Partieverlust bestraft. Die vom Gegner erzielte Punktzahl wird vom Schiedsrichter bestimmt.

12.9 Wenn sich beide Spieler gemäß Artikel 12.8 schuldig gemacht haben, wird für beide das Spiel für verloren erklärt.

Anmerkung: 12.2b behandelt das Mobiltelefon. Läuten führt zum Partieverlust!

Cupauslosung

1. Runde am 8. April 2006

2.

Konkordiahütte	HSG Schattauer Golling
Erste Radstadt	Union Hallein
Steinerwirt Zell am See	Sparkasse Schwarzach
Seekirchen	Ranshofen 1
Trimmelkam	Ranshofen 2
Ranshofen 3	ASK 3
Mozart	ASK 2
ASK 1	Salzburg Süd 1
Salzburg Süd 2	Mattighofen 2
Mattighofen 1	Union Bergheim
SF Rif	SK Royal Salzburg